

Kapital: M. 200 000 in 200 Nam.-Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%
Geschäftsj.: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Direktion: Geb. Reg.-Rat Max Kofka, B.-Friedenau; Ges.-Dir. Herm. Frank, Altona-Bahrenfeld.

Aufsichtsrat: Bürgermeister Dr. Hans Kufner, Bank-Dir. Hofrat Fritz Steyrer, Hofrat Dir. Dr. Paul Busching, Baumeister Peter Schneider, Bankbeamter Peter Wittmann, Verbandssekretär Ludwig Frühauf, Verbandsgeschäftsführer Rob. Fedisch, München.

Haus für Handel und Gewerbe,

Aktiengesellschaft in München, Maximiliansplatz 8.

Gezündet: 20./7. 1898; eingetr. 26./7. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erbauung eines Gebäudes, welches insbes. der Handelskammer München, sowie dem Münchener Handelsverein in München als Heimstätte dient. Das am Maximiliansplatz 8 errichtete Anwesen wurde April 1901 seiner Bestimmung übergeben.

Kapital: Je M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Das A.-K. befindet sich je zur Hälfte im Besitz der Handelskammer München u. des Münchener Handelsvereins, welche Korporationen auch Zuschüsse zur Deckung der Unk., Anleihe-Zs. u. Tilg. gewähren.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 300 000 zu 3% Schuldversch., lt. minist. Genehm. v. 18./7. 1899, Stücke auf den Inhaber à M. 1000. Zs. 1./5. u. 1./11. Die Anl. ist auf dem Anwesen der Ges., Maximiliansplatz 8, an erster Stelle hypoth. versichert und vom 1./1. 1910 an bis längstens 31./12. 1950 durch Ausl. oder freihänd. Ankauf rückzahlbar. (30 Jahre lang sind je M. 26 000, die letzten 10 Jahre je M. 52 000 zu tilgen.) Verstärkte Tilg. jederzeit zulässig. In Umlauf am 31./12. 1918 M. 895 000. Verj. der Coup. in 5 J. (F.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlstelle: München: Bank f. Handel u. Ind., Fil. München. Kurs Ende 1907—1918: 80, 80, 85, 83.50, 82, 79, 76.50, 78*, —, 67, —, 75*%/. Im Juli 1906 zur Notiz an der Münchener Börse zugelassen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann bis 3% Div., Rest zur Verf. der G.-V. bezw. zur Dotierung weiterer Reserven. Der A.-R. erhält keine Tant. Eine höhere Div. als 3% kann nicht verteilt werden, solange noch Passiven vorhanden sind.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil.-Kto 1 274 095, Debit. 7792, Kassa 13, Amort., Kto 8033. — Passiva: A.-K. 300 000, Amort.-Kto 65 361, Kredit. 4076, verlorste Oblig. 10 000, Bank f. Handel u. Ind. 15 197, Schuldverschreib. 895 000, do. Zs.-Kto 300. Sa. M. 1 289 935.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debit: Schuldverschreib.-Zs. 27 630, Beheizung 3154, Hausbetrieb 39 810, Unk. 443 — Kredit: Zs. 63, Miete u. Pacht 62 940, Amort.-Kto 8033. Sa. M. 71 037.

Dividenden 1899—1918: 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat M. A. Wimmer, Komm.-Rat Hans Kullen.

Aufsichtsrat: (6) Vors. Geh. Komm.-Rat Gabriel von Sedlmayr, Stellv. Geh. Komm.-Rat Jos. Pschorr, Herm. Klöpfer, Hans v. Pfister, Geh. Hofrat Pöhlmann, Komm.-Rat Jos. Gautsch

Heilmann'sche Immobilien-Gesellschaft (Akt.-Gesellschaft)

in München, Weinstrasse 7.

Gezündet: 16./3. 1897; eingetr. 14./4. 1897. Jak. Heilmann legte bei Gründung der Ges. in dieselbe Grundstücke im Werte von M. 763 600, die Firma Heilmann & Littmann im Werte von M. 329 867 ein; dazu leisteten die Genannten M. 1533 zur Deckung des Aktienbetrages. — Die Ges. hat den Zweck, vorzugsweise in München u. im Anschluss an die Entwicklung Münchens, sowie unter Förderung derselben alle Arten von geschäftlichen Unternehm. in Immobil. für eigene wie für fremde Rechnung durchzuführen.

Stand des Grundbesitzes am 31./12. 1912 5 502 566 qm = 1614,94 Tgw.; Veränderungen im J. 1913: Durch Austausch u. Erwerb zwecks Arrondierung gingen zu 29 040 qm = 8,52 Tgw., zus. 5 531 606 qm = 1623,46 Tgw., hiervon Abgang durch: Austausch 1740 qm = 0,51 Tgw., unentgeltliche Abtretung für öffentliche Strassen, Plätze u. Anlagen 15 520 qm = 4,56 Tgw., Überträge auf fertige Villen 1590 qm = 0,47 Tgw., Verkauf 58 810 qm = 17,27 Tgw., zus. 77 660 qm = 22,81 Tgw., somit Besitzstand am 31./12. 1913 5 453 946 qm = 1 600,65 Tgw. Im Jahre 1914 wurden durch Einsteigerung in Bogenhausen wiedererworben 27 310 qm = 8,020 Tgw., zus. 5 481 256 qm = 1608,674 Tgw., dagegen Abgang durch Tausch (1170 qm), Flächendifferenz bei Neuvermess. (110 qm), unentgeltl. Abtret. für öffentl. Strassen, Plätze u. Anlagen (2690 qm), Überträge auf fertige Villen (7520 qm), Verkauf (14 000 qm), also zus. Abgang 25 490 qm = 7,499 Tgw.; 1915 unentgeltlich abgetreten 57 460 qm, Zugang bei bebauten Grundstücken 4020 qm, verkauft 4330 qm, zus. 65 810 qm, 1916 Mehrung um 32 450 qm Baugelände in Schwabing, andererseits 72 120 qm verkauft, ferner 1370 qm für Strassenflächen unentgeltlich abgetreten wurden und 6860 qm bei bebauten Grundstücken in Zugang kamen, 1917: Zugang aus einer nicht benötigten Rückstell. f. Strassen 571 qm, Abgang für Verkäufe 385 727 qm; 1918: Zugang 820 qm, dagegen abgetreten bezw. verkauft 165 175 qm; daher Besitzstand am 31./12. 1918 4 792 545 qm = 1 406 523 Tgw. Diese Grundstücke befinden sich in 16 verschiedenen Stadt- u. Vorortlagen; sie stehen Ende 1918 mit M. 8 820 810 zu Buch, in welcher Summe Zinszuschläge nicht enthalten sind. 1915 1 Herrschafts-